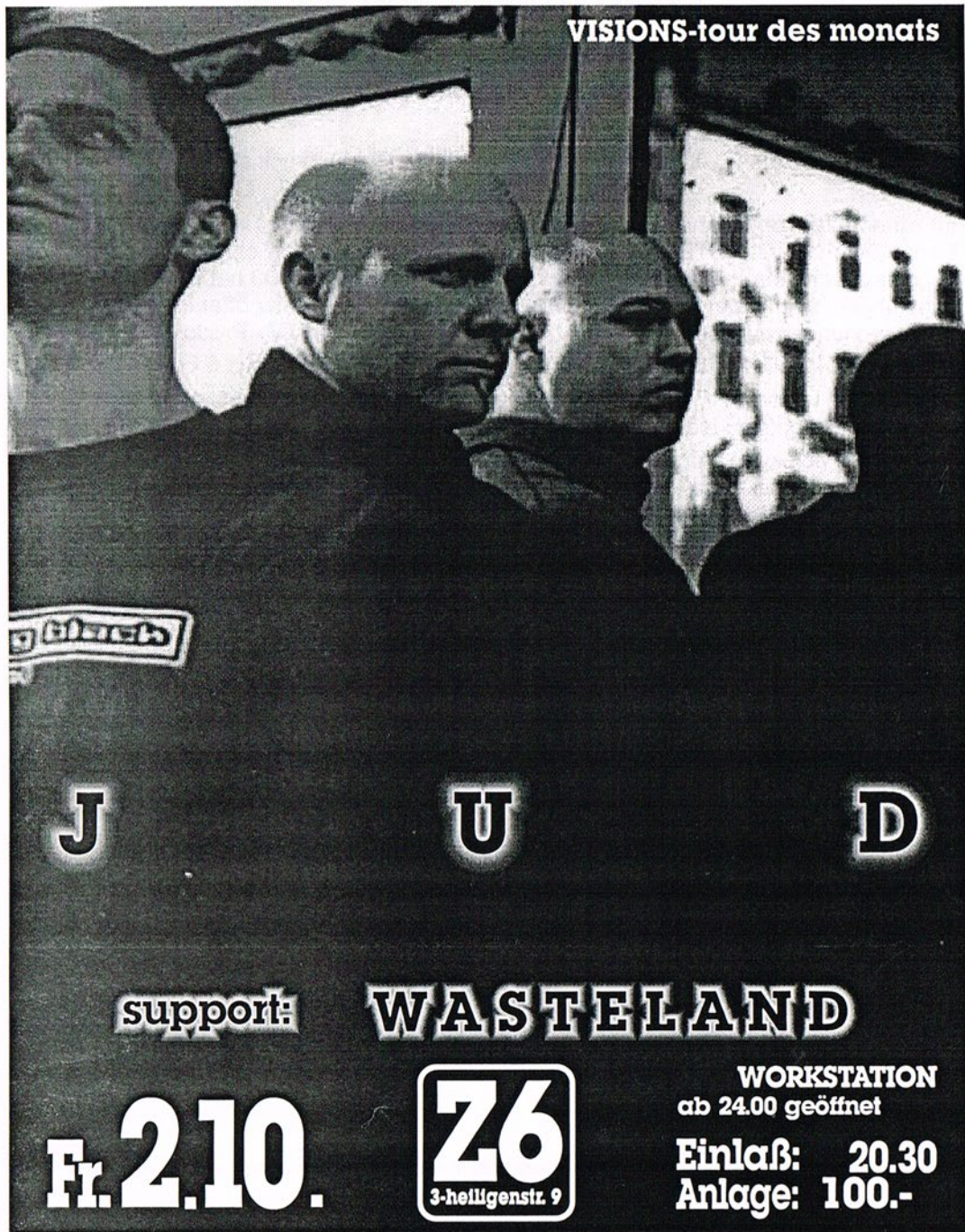


PRALL

7/98

- macht MUNDPROPAGANDA ! -

VISIONS-tour des monats



J

U

D

support:

WASTELAND

Fr. 2.10.



WORKSTATION

ab 24.00 geöffnet

Einlaß: 20.30

Anlage: 100.-



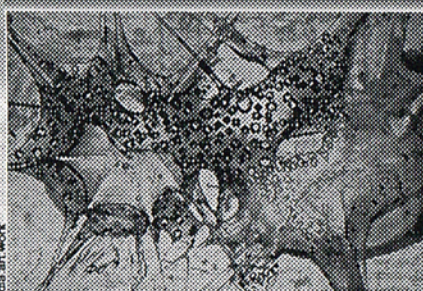
UNDERGROUND BANCEFLOOR

BUG/TURN OUT - SPLIT-CD
Yeah... eigentlich endlich räumen Bug mit dem Vorbild Nachfolger. Vorurteil auf es scheint so klingt's als hätten sie schon in "Out of Order" - Vergangenheit gerne bisschen blöfend/ohnehin positiv eigensinnig/ melos-noisig am Stein der "Rock'n Roll Weisen" genagt/genascht oder um die bildliche Vorstellung abzurunden+auf Ausnahmesänger Maggo zu kommen- kraftvoll zugebissen. Hier suhlt er sich, seiner Stimmsache sicher wie noch nie: "Was! Sie wohnen in einem Hochhaus, das trifft sich gut, weil ich immer Hunger + 1. Familien Häuser satt" auf bugscher See (=Wasser by nicht minder sehr soliden Wahnbildern. Instrumentenkönnen Bugrestcrew) aus schein. geglätteten Wogen+permanenter Bedrohung lospreschender Katastrophen. Viel eitel. Wonne- also relax von dir aus, aber lehn dich besser nicht zurück, wer weiss wo du wie aufwachst..... Ein Gefühl, dass Bug mittlerweile mit einer Präzision vermitteln, die mich die 'Stammtischrunde versammeln+respektvoll einen Toast aussprechen lässt, der da englisch lautet: "This is Hugel!"

+ Tassen gleich hoch+nicht mehr runter lassen... weil hier= ein weiteres teuflisches Duo bestechend aus "Gitarren götter sind weiblich+spielen Harfe, aber das kann alles nicht stimmen, weil ich bin" Mason (Bug, ex-Out of Order)+Drumtentakelbruder, der Hände nur 27Furz (ex-Turn) die sehr smart+beinahe Instrumenteneins nach Absatzschwierigkeiten mit Pumpguns den Handel mit Chicago-Nippon weltnoiseware zum florieren bringen. Unter der Hand weiters vertrauenswürdig im Angebot: erlesene Auszüge+hochwertig destillierte Essenzen von adoleszenten Gefühlen, die nur von zu engen Jeans+zu schweren Seifmadedekanten, kühlen Bierstixpacks/x hoch viele/ lichteim Bartwuchs u.v.ä. stammen können..... wer auf von pinkeligg sauberen Glacéhandschuhen ausgefetzte blaue Augen steht, fragt sich jetzt nur noch eins: GIRL?

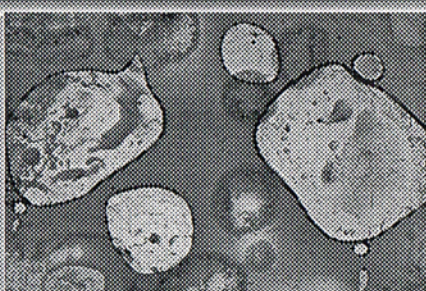
für Leute mit philosophischen Denkbeuteln ein ganz klein wenig kluger blaablau... Es geht darum, das Niveau in der Workstation [wie überall] - für uns (MusikerInnen + BesucherInnen) - durch neue Aktionen (Formen der Kommunikation, überschneidende Projekte [zB. lesung otto horvath & georg penefelt]) zu steigern, Gründe und Motivationen zu provozieren, daß genügend Druck und Breitband-Freilein entsteht, die eigentlich nur aufgesetzte Einzäunung zu durchbrechen und den talentierten Wesen nicht nur Aufgehobensein in professionellem Ambiente zu bieten, sondern ihre genialen Nerven bloßzulegen, damit Wirkstoffe entstehen und Willenskraft leichter Feedback. Katharsis ist das Prinzip in einer empfänglichen Mitte, ein Opener, ein Möglichmacher, ein dienender Gleichmut, der Wünsche, Bedürfnisse und Realität als Einheit sieht, die relative Zeit als Faktor erkennt und mit ihr projektgebunden arbeitet.... > pfhouu....

wunschlos glücklich? nein! wir wollen eine echte, inhaltlich gute - und - gemeinsame szenezeitung! wie soll das funktionieren? zäune und konkurrenzgehebe abbauen, lächeln - und los geht's! haslo - tun! kooperation zw. diderot, v.a.k.u.u.m., libertäre liga und workstation. jeder hat sein logo und sein DIN A 4. macht 16 - 20 seiten. ...druckkostenkollektiv... deadline: müssen wir berechnen. werbung: vorschlag: mister d.toth (BogenExpress, mir d.t. arbeitet pro. genial, unterliegt aber den inhaltlichen zwingen und bedingungen dieses blattes) die workstation muss nicht auch noch ein zettelmedium herausbringen und separat versenden; besser die szenekartei zusammenfassen und füttern und networken, da wir eigentlich eh alle am selben strang ziehen, hängen, klettern - daraus folgt: von vorne.... wunschlos glücklich? nein!



the death of the Apokalypticon

zeit
natur
vise versa
99.00.01
beziehung
entwicklung



Apokalypticon; relaxing modus

KULTURLABOR STROMBOLI > Der Haller Szeneclub Stromboli (in der Altstadt - Krippgasse, gleich neben der Post) ist eigentlich ganz cool, aber ab Oktober 98 wird er noch etwas mehr belebt. Ausserdem ist er vom O - Dorf aus gleichweit entfernt wie der Hafen (laut Yoshi) und zudem ist es eine Mindgeschichte, Ibk für ein paar Gigs zu verlassen (laut Steve Gö). Auch wird versucht, einen Shuttle einzurichten, mit dem kann Mann und Frau früh morgens gut bedient nach Hause fahren.... genaueres auf den Stromboliflyers!!! also werft euch in die coolste kluft leute, wir shuttlen nach hall ins stromboli und gehen musikalisch fremd.

SA. 17.10. 21 UHR > PFHOUU.. Martin Philadelphy wird zusammen mit David Wasik seine neue CD "Philadelphys Pfhouu..." live für Innsbruck und Hall präsentieren. Zappaeskes Rockkabarett mit dem Schalk im Nacken. Eintritt 80 / 100 össis

FR 23. 10. 21 UHR > MISTER P: Weltpremiere! Musikladenrudi am röhrenden Saxophon, Walter Reiter am Doghouse Stehbass und Jörg Mayramhof an der Batterie. Rotziger Freestyle von Rockern und Jazzern gespielt. Total aufreizend!

YOSHI HAMPL SOLO - Eigenwilliges wiederum und wieder anders, doch sicher mit Händen und Füßen... danach Party mit DJ Werner Möbius. Eintritt 80/100 össis

SA 24. 10. 21UHR > WERNER MÖBIUS remixt seinen Remix seiner CD "APRES SKI", Werner ist im tiefsten seines Herzens nun mal ein netter Rocker.

BELINDA REINHARDT wird danach zusammen mit Werner ihre Tanz-die-Gefühle-Elektronikshow abziehen. zum Abschluss: DJ YOSHI, Eintritt 80 / 100 össis

Zweitagespass für 23 und 24. 10. : 150 össis
watch out for the flyers!!!

Karten und Zweitagespass sind erhältlich im Musikladen und beim "Phon.Club" in der Workstation

PHON CLUB

terminal

news aus dem phon.club! es ist soweit! wir erlauben uns bekanntzugeben, dass es ab jetzt die möglichkeit gibt, gigs im phon.club technisch relevant mitzuschneiden und innerhalb von 9-14 tagen als cd-bootleg präsentieren zu können. kleine auflagen von 15/20 Stk im schönen maxi.slim.case mit individueller cover- und klebgestaltung der künstlerInnen am mac in der workstation auf richtigem papier ausgedruckt. diese pre.releases kann man sich für den kleinst.preis von 150.-ösen im nächsten phon.club erwerben; vielleicht auch bald im musikladen. sollte sich das eine oder andere teil als hype herausstellen, kann man eine produktion erwägen. in jedem fall kann dadurch der gemeinsame output gefeiert werden. erste ausgabe wird sein: "Werner Möbius", live at phon.club, workstation, 15.09.1998, wst 018, wir bedanken uns bei werner für die weitergabe seiner kenntnisse, bei v.a.k.u.u.m. für den verleih von equipment, bei markus und haensel für die digitale umsetzung/bearbeitung und bei henny von planet für die guten deals.

MO.12.10

Pekka Kopponen präsentiert "Songs from Finland & More!"
Peter Schroll > Gitarre/Gesang, exzotischer Oliver > keyboard und Hannes Riepler > drums
anschl. DJ Oranshee



kommen der weiteren technischen und räumlichen infrastruktur zugute. für leute ohne bohnen in die ohren: soundfiles der neuen BUG/TURN OUT Split CD sind vom lieben Herrn P. Mössmer

eleven o'clock

YOSHI HAMPL SOLO - Ostasiatische Westerngitarre, Kinderspielzeugtekkno, sowas wie Trip Hop mit Händen und Füssen im Schweisse seines Angesichts gespielt. YOSHI zerschlägt nun entgültig die Brücken, denn jedes Jahr zur gleichen Zeit trifft der Zufall unheilschwanger Land und Leute gleichermassen bei Tag und Nachtgleichheit.
danach **DJ O.L.I.** bekannt vom Innkeller, diversen Lomofeten und Parties aller Art.

"Pfhouu..." **Philadelphy + Wasik**, Liebe auf den ersten "Tusch!"
am 30.10.98 wird **Martin Philadelphy** in der Workstation seine Gitarre umschnallen
und **David Wasik** seine Schlagzeugstecken auf die Felle gleiten lassen. Wir
spielen glaube ich in gewisser Weise Jazz-Rock-Folk mit kabarettistischen
Entertain-Elementen (try and brake your tongue). Die neue Philadelphy CD "Pfhouu."
gibts beim Konzert. A ja; ok. Ma hört a a bisserl aussa, dass i a bisserl a Zappa-
fan bin! **May be you have noch mehr fun as we do" > CD - Philadelphy's**
"Pfhouu..." (Delphy Entertainment-DER 001), Kontakt: Martin Philadelphy, A-
8463 Schlossberg 67, pager. 0688/4233474, e.mail: workstation@magnet.at,
Vertrieb: Hoanzl, Proschkog.1/12, 1060 Wien, fax 01/586583
anschl. **DJ Werner Möbius**

Der Mann spielt ein himmlisches Klavier. Pottbush

Martin Gagel-Mariner spielt ein hirnlastiges **KLEINKUNST-POTTPOURRI** zwischen konventionell konzentrierter musischer **Anarcholyrik** und exzessiver **experimentAlliteration**.
Afterparty mit DJ **TOM VOM TOM**.

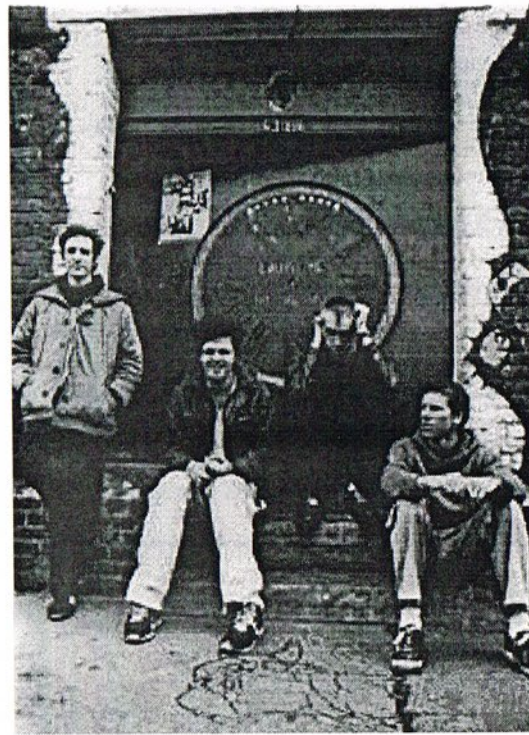
+ LILis VOLXKÜCHE
veget.kulinarischer mitternachtsdampf für geborstene herzen und
zerschnittene halsschlagadern>in memoriam face&phase †simon

lasst euch überraschen

tanzen und lachen ist... > schmusen ist... > miteinander intensiv quatschen ist...
> mineralwasser ist... > toleranz ist... > ...
ein ABHOTTABEND mit ausgewähltem programm von DJ Franky
ab 21.00 uhr • 1uhr.nach.mitternacht.s.einlage =
consumer.public.radiowellen.performance mit sample.heart-beats von chris
koubek+dat-livemitschnitt: bringt also eure trashigsten radios mit und
durchschneidet den beton beim wellensurfen!! wenns gut wird, machen
wir cd's davon!!! für unterbringung der geliebten soundblasters bis 01.00 uhr
ist gesorgt... und... ist... > ...gesund!!!
für die bemühungen erwähnen wir eine mindest.frw.sp. von 15.-öschis

~~every nine days >>> every nine days >>> every nine days >>> every nine days >>> every nine days >>> every nine day:~~

"Preed.project" - hyperdjs ohne trompete, im richtigen ambiente, anschl. dj Werner Möbius, mein sch

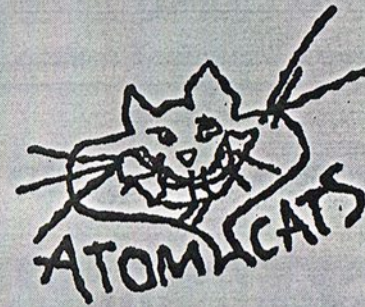


CHOKEBORE

Bands aus Hawaii sind selten, und gute noch seltener. CHOKEBORE ist hier die große Ausnahme. Das Quartett aus Honolulu spielte schon im Rahmen der legendären "Clusterfuck Tour", bei der sie mit Bands wie GUZZARD und TODAY IS THE DAY quer durch die Staaten tourten. Sie machten sich dabei durch ihre Live-Shows einen Namen, was ihnen weitere Support-Gigs, unter anderem mit NIRVANA und den BUTTHOLE SURFERS einbrachte. 1996 folgte eine Tour inkl. daraus resultierender Split-EP mit TOCOTRONIC.

CHOKEBORE bezeichnen ihren Sound als "Noisecore", doch wie man von einer ehemaligen AM.REP.RECORDS-Band vermuten darf, bestechen sie außerdem durch exzellentes Songwriting und Lyrics der orginellen Sorte. Keiner "vertrasht" seine Melodien so schön wie CHOKEBORE. Ihre Live-Shows sind legendär, ein Erlebnis. Sie packen so viel Energie in ihre Shows und Songs, daß es mir ein Rätsel ist, wie diese Band das ewige Touren überhaupt übersteht.

Ein Pflichttermin!



Trashpop goes Ramones vom Berg Isel

Eines können wir versprechen, es wird mit
Sicherheit das letzte Auftreten der
AtomKatzen & Henry the Dog im heurigen Jahr,
da andere Umstände sie dazu zwingen.
Also kommt vorbei!

Di 20.10. im Z6
20.30 Uhr

